

Gebührenkalkulation Straßenreinigung für die Gemeinde Ahrenshoop

Rechtsgrundlagen für die Erhebung von Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst, ergeben sich aus der Gebührensatzung § 1 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 2 KAG.

Abrechnungsgebiete (Abgabenarten) mit Veranlagungsfrontmeterangaben

	Art der Reinigung	Reinigungs-kategorie	Abrechnungsfrontmeter		
			Anlieger	Hinterlieger	Gesamt
1.	Straßenr. Fahrbahn/Fa. Döring	RK I (befestigte Straßen)	11.329	1.088	12.417
	Straßenr. Fahrbahn Bauhof KV	RK I (befestigte Straßen)	1.974	457	2.431
	Gehwegreinigung		6.656		6.656
2.	Winterdienst Fahrbahn Bauhof	RK I	8.986	693	9.679
	Winterdienst Fahrbahn Bauhof	RK II (unbefestigte Straßen)	5.987	424	6.411
	Winterdienst Gehwege Bauhof	RK I	7.568		7.568
	Winterdienst Gehwege Bauhof	RK II (unbefestigte Straßen)	0		0
Gesamt SR + WD + GW					28.827

Veranlagungsfrontmeter gesamt: RK I, RK II
Gehwege; Anlieger, Hinterlieger **28.827**

Personalkosten

jährlich	h	EUR/h	EUR	1.724 h p.a.
	20	40,69	813,70	1%
25	32,16	803,95	1%	
20	28,52	570,31	1%	
			2.187,96	

(anteilig auf die Veranlagungsfrontmeter - Frontmeter Reinigungsart/Veranlagungsmeter gesamt *100)

	anteilig Straßenreinigung/Winterdienst (1:1)			
Straßenreinigung (RK I) Fa. Döring	43,07%	21,54%	942,45 €	471,22 €
Straßenreinigung (RK I) Bauhof	8,43%	4,22%	184,51 €	92,26 €
Winterdienst Fahrbahn (RK II)	22,24%		486,59 €	
Straßenr./Winterdienst Gehwege	26,25%	13,13%	574,41 €	287,20 €
	100,00%		2.187,96 €	

1. Kosten Straßenreinigung Fahrbahn

Ein Teil der Straßenreinigung der Reinigungs-kategorie I wird lt. Vertrag vom 31.03.2009 von der Fa. Döring durchgeführt. Pro Kehrmeter und Jahr 2,00 € zzgl. Mwst. (2,38 €)
Ein weiterer Teil der Straßenreinigung der Reinigungs-kategorie I wird vom Bauhof der Kurverwaltung durchgeführt.

Veranlagungsmeter (Anlieger+ Hinterlieger):	Straßen Fa. Döring	12.417
	Straßen Bauhof	2.431
		14.848

1.1. Unternehmerkosten

Firma Döring , Plankosten 2023	23.708,00
Bauhof der Kurverwaltung; Kalkulation Personal- und Sachkosten	12.099,10

weitere ansatzfähige Kosten:

1.2. Verwaltungskosten

1.2.1. Personalkosten (anteilig der Veranlagungsfrontmeter)	563,48 €
1.2.2. Sachaufwand pro Arbeitsplatz anteilig	
	0,97%
von	8.918,65 €
	86,61 €

Gesamtkosten **36.457,19 €**

1.3. Gemeindeanteil

./. 25 % der Gesamtkosten - 9.114,30 €

Anliegeranteil **27.342,89 €**

Kostendeckende Gebühr je Frontmeter bei 14.848 Veranlagungsmetern Basis Nettokalkulation **1,84 €**
Anliegeranteil / Veranlagungsmeter (Anlieger + Hinterlieger)

Kostendeckende Gebühr je Frontmeter bei 14.848 Veranlagungsmetern Basis Bruttokalkulation **2,19 €**

(Grundlage zur Veranlagung ist die Bruttokalkulation, da die Gemeinde noch nicht umsatzsteuerpflichtig ist)

bisher: 0,87 €

2. Kosten Straßenreinigung Gehwege			
Veranlagungsmeter:	Gehwege	<u>6.656</u>	
		6.656	
2.1. <u>Unternehmerkosten</u>			
Bauhof	Mitarbeiter und Sachkosten		21.778,38
	weitere ansatzfähige Kosten:		
2.2. <u>Verwaltungskosten</u>			
2.2.1. Personalkosten (anteilig der Veranlagungsfrontmeter)			287,20 €
2.2.2. Sachaufwand pro Arbeitsplatz anteilig		0,49%	
	von	8.918,65 €	
			44,14 €
Gesamtkosten			<u>22.065,58 €</u>
2.3. <u>Gemeindeanteil</u>			
./ 25 % der Gesamtkosten			- 5.516,40 €
Anliegeranteil in			<u>16.549,19 €</u>
	Kostendeckende Gebühr je Frontmeter bei 6.656 Veranlagungsmetern Basis Nettokalkulation		2,49 €
	Anliegeranteil / Veranlagungsmeter (Anlieger + Hinterlieger)		
Kostendeckende Gebühr je Frontmeter bei 6.656 Veranlagungsmetern Basis Bruttokalkulation			2,96 €
	<i>(Grundlage zur Veranlagung ist die Bruttokalkulation, da die Gemeinde noch nicht umsatzsteuerpflichtig ist)</i>		
	bisher:		0,72 €

3. Kosten Winterdienst - Fahrbahnen und Gehwege																	
Winterdienst wird im Auftrag durch den Bauhof der durchgeführt.																	
Veranlagungsmeter (Anlieger+ Hinterlieger):	Straßen	16.090															
(siehe Abrechnungsgebiete Punkt 2.)	Gehwege	<u>7.568</u>															
	Gesamt:	23.658															
3.1. <u>Kosten (Rechnungslegung durch Kurverwaltung Ahrenshoop)</u>																	
	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: top;"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Ausgaben</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2019</td> <td>11.013,06 €</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>8.640,00 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>18.892,94 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>12.530,23 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>18.697,44 €</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert</td> <td>12.769,06 € pro Jahr</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Ausgaben	2019	11.013,06 €	2020	8.640,00 €	2021	18.892,94 €	2022	12.530,23 €	2023	18.697,44 €	Mittelwert	12.769,06 € pro Jahr		
Jahr	Ausgaben																
2019	11.013,06 €																
2020	8.640,00 €																
2021	18.892,94 €																
2022	12.530,23 €																
2023	18.697,44 €																
Mittelwert	12.769,06 € pro Jahr																
		§6 Abs. 2d KAG M-V max. 5 Jahre Kalkulationszeitraum 3 Vorjahre, aktuelles Jahr, 1 Planungsjahr															
		Durchschnittskosten	12.769,06 €														
	weitere ansatzfähige Kosten:																
3.2. <u>Verwaltungskosten</u>																	
3.2.1. Personalkosten (anteilig der Veranlagungsfrontmeter)			1.337,28 €														
3.2.2. Sachaufwand pro Arbeitsplatz anteilig		2,30%															
	von	8.918,65 €															
			205,55 €														
Gesamtkosten			<u>14.311,88 €</u>														
3.3. <u>Gemeindeanteil</u>																	
./ 25 % der Gesamtkosten			- 3.577,97 €														
Anliegeranteil			<u>10.733,91 €</u>														
	Kostendeckende Gebühr je Frontmeter bei 23.658 Veranlagungsmetern Basis Nettokalkulation		0,45 €														
	Anliegeranteil / Veranlagungsmeter (Anlieger + Hinterlieger)																
Kostendeckende Gebühr je Frontmeter bei 23.658 Veranlagungsmetern Basis Bruttokalkulation			0,54 €														
	<i>(Grundlage zur Veranlagung ist die Bruttokalkulation, da die Gemeinde noch nicht umsatzsteuerpflichtig ist)</i>																
	bisher:		0,17 €														
Sollten im kommenden Kalkulationszeitraum höhere Kosten als kalkuliert anfallen, hat die Gemeinde die Möglichkeit, aus der aus den zurückliegenden Jahren entstandenen Kostenüberdeckung die Mehraufwendungen zu begleichen. Gem. § 6 Abs. 2d Satz 2 KAG M-V sind die Überdeckungen spätestens innerhalb von drei Jahren nach dem Ende des abgeschlossenen Kalkulationszeitraums auszugleichen. Somit erfolgt eine Berücksichtigung der Kostenüber- bzw. -unterdeckungen bei der nächsten Kalkulation.																	